Harzer BaudenSteig 2025

Wandern ohne Gepäck - Individuelle Streckenwanderung
5 Etappen - 6 Übernachtungen - 98 km

Übersicht über die Tour

1. Tag:	**Anreise und Übernachtung in Osterode**	
2. Tag:	Bus nach Bad Grund Bad Grund - Lerbach	**21 km**
3. Tag:	Lerbach - Sieber	**20 km**
4. Tag:	Sieber - Bad Sachsa	**26 km**
5. Tag:	Bad Sachsa - Wieda Bus nach Bad Sachsa	**14 km**
6. Tag:	Bus nach Wieda Wieda - Walkenried	**17 km**
7. Tag:	**Heimreise**	

Wegbeschreibung

1. Etappe: Osterode - Lerbach **ca. 21 km (+530Hm / -540Hm)**

Morgens fahren Sie mit dem Bus zum Start des Harzer BaudenSteiges in der Ortsmitte von Bad Grund. Der Weg führt bergauf durch das Märchental zum Höhlenerlebniszentrum und dann weiter zur ersten Baude (Wandergaststätte) Albertturm mit Aussicht bis Thüringen. Über Schweinebraten, Taternplatz und Köte „Kaysereiche“ wandern Sie zum idyllischen Prinzenteich, einem der größten Harzer Bergbauteiche und Teil des Weltkulturerbes "Oberharzer Wasserregal". Dann kommen Sie zum Aussichtsturm an der Kuckholzklippe, von dort geht es hinab in den Erholungsort Lerbach.

Übernachtungsort: Lerbach

2. Etappe: Lerbach - Sieber **ca. 20 km (+710Hm / -690Hm)**

Über den Eselsplatz führt der Weg hinab zum malerischen Sösestausee. Nach Überquerung der Staumauer geht es in den Nationalpark Harz. Vorbei an der Schindelkopf-Köte steigen Sie mit schönen Aussichten auf das Harzvorland durch die Hochmoorregion hinauf zur Baude Hanskühnenburg. Die Besteigung des Turmes der Hanskühnenburg bietet einen weiten Panoramablick. Durch Laub-, insbesondere Buchenwälder, wandern Sie dann hinab nach Sieber.

Übernachtungsort: Sieber

3. Etappe: **Sieber - Bad Sachsa** **ca. 26 km (+1290Hm / -1280Hm)**

Heute beginnen Sie Ihre Wanderung mit dem Aufstieg durch Tiefenbeekstal und Gatzemannstal zum Großen Knollen mit uriger Baude und Aussichtsturm. Weiter geht es hinab Richtung Luttertal und zum Waldcafe Kupferhütte mit eigener Imkerei. Von hier schlängelt sich der Weg durch den Wald bergauf zur Baude Bismarckturm (Turmaussicht auf Bad Lauterberg, Oderstausee und Brocken). Danach wandern Sie herunter bis zum Rastplatz des Heidedichters Hermann Löns und dann wieder hinauf auf den Hausberg zu Ihrer dritten Baude des heutigen Tages. Von hier führt ein schmaler Pfad hinunter nach Bad Lauterberg. Sie verlassen Bad Lauterberg durch den Kurpark und erreichen bald den Wiesenbeker Teich mit Dombrowsky´s Baude. Um den See herum, durch das Wiesental hindurch steigt der Weg steil an bis zur Schutzhütte Hohe Tür. Und wieder verläuft der Weg abwärts, diesmal ins Steinatal. Der sich anschließende Nesselweg erklimmt den Ravensberg (einmalige Aussichten auf Bad Lauterberg, den Großen Knollen, die Hanskühnenburg, sowie Wurmberg und Brocken). Hier können Sie in die Baude Berghof Ravensberg einkehren, bevor Sie über den Eselsweg hinab an weiteren Aussichtpunkten vorbei nach Bad Sachsa wandern.

Übernachtungsort: Bad Sachsa

4. Etappe: **Bad Sachsa - Wieda** **ca. 14 km (+470Hm / -440Hm)**

Aus Bad Sachsa hinaus führt der Harzer BaudenSteig am Hermann-Löns-Denkmal zur Uffequelle (mit Schutzhütte). Es geht weiter auf den Stöberhai, vorbei an Stephanhütte (benannt nach Heinrich von Stephan, 1831-1897: Generalpostmeister, Erfinder der Postkarte) und Dr. Hampe-Hütte (1795 -1880, Apotheker und Bryologe /Mooskundler). Auf dem Gipfel Stöberhai bietet sich Ihnen ein weiterer Panoramarundblick ins Umland und auf den Brocken. Der Weg führt als „Nordhäuser Stieg“ zum historischen Bahnhof Stöberhai, wo Sie noch einmal in eine Baude einkehren können, und weiter entlang der ehemaligen Bahntrasse Walkenried – Braunlage nach Wieda. Von hier nehmen Sie den Bus nach Bad Sachsa.

Übernachtungsort: Bad Sachsa

5. Etappe: **Wieda - Walkenried** **ca. 17 km (+500Hm / -610Hm)**

Morgens fahren Sie mit dem Bus zurück nach Wieda. Vom Rathaus wandern Sie bergauf Richtung Helenenruh und weiter zum Aussichtspavillon Pferdchen. Hier können Sie den Blick über Zorge schweifen lassen (der Ort Zorge ist rund 7 km lang) bevor es hinunter in den Ort geht. Es geht weiter durch das Elsbachtal (in der Hammerschmiede am Parkplatz werden Harzer Whiskys zur Probe und zum Verkauf angeboten) bis der Eselstreiberweg aus dem Ort wieder in den Wald hinaus und nach Walkenried führt.

Übernachtungsort: Walkenried

Preise

Preis pro Person:

ab 4 Personen	im Doppelzimmer:	**520,- €**	im Einzelzimmer:	**680,- €**
ab 2 Personen	im Doppelzimmer:	**555,- €**	im Einzelzimmer:	**715,- €**
1 Person			im Einzelzimmer:	**785,- €**

Enthaltene Leistungen:

- 6 Übernachtungen mit Frühstück
- Kurtaxen
- Lunchpakete für die Wanderetappen
- Gepäcktransport (2 Gepäckstücke je max. 20 kg pro Person)
- SOS-Wanderhilfe
- Wanderkarte
- auf Wunsch gpx-Daten
- Wegbeschreibung (gerne auch digital)
- Wandernadel
- Stempelpass Harzer BaudenSteig

Hinzubuchbare Leistungen:

Zusatzübernachtungen sind in allen Orten buchbar, Preis auf Anfrage

Weitere Informationen

Anreise täglich möglich. Nutzen Sie den Anreisetag, um durch die historische Altstadt von Osterode zu bummeln.

Diese Wanderreise ist buchbar von 04.04.2025 bis 02.11.2025 (späteste Abreise). Bitte beachten Sie, dass bis in den April hinein noch Schnee liegen kann.
Diese Reise ist nicht barrierefrei und somit für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet.

Die im Reiseverlauf aufgeführten Busfahrten sind für Touristen kostenlos.

Ihr PKW kann während Ihrer Wanderung gegen Gebühr auf dem Hotelparkplatz in Osterode stehen bleiben (kostenpflichtig). Alternativ gibt es kostenfreie Großparkplätze im Ort. Von Walkenried gibt es eine regelmäßige Bahnverbindung nach Osterode (Fahrzeit ca. 45 min).

Hunde können bei dieser Wanderung leider nicht mitgenommen werden.

Sehenswertes

Osterode:
historische Altstadt mit vielen Fachwerkhäusern

Bad Grund:
Höhlenerlebniszentrum Bad Grund:
hier lässt sich Erdgeschichte erleben, faszinierender Höhepunkt europäischer Höhlenarchäologie

Walderlebniseinrichtung WeltWald:
beeindruckende Ansammlung von über 600 Baum- und Straucharten aus Nordamerika, Asien und Europa, Naturwege mit einer Gesamtlänge von 12 km

Bad Lauterberg:

Heimatmuseum:
Exponate zur Grafen- und Stadtgeschichte des Mittelalters. Der Bergbau ist durch Werkzeuge und eine reichhaltige Mineraliensammlung vertreten.

Bad Sachsa:

Grenzlandmuseum (Bad Sachsa/Tettenborn):
Beeindruckende Original-Exponate zur Entwicklung der deutsch-deutschen Grenze und Fluchtversuchen

NatUrzeitmuseum:
Zeitreise durch 290 Millionen Jahre Naturentwicklung im Südharz

Zorge:

Hercynian Distilling Co.:
Herstellung verschiedenster Spirituosen, insbesondere auch Harzer Single Malt Whisky
Führungen und Verkostungen möglich

Walkenried:

Klostermuseum Walkenried, UNESCO-Weltkulturerbe, umfasst die Ruine der Klosterkirche sowie das größtenteils erhaltene gotische Klausurgebäude, das 2006 zum Museum ausgebaut wurde

Wir würden uns freuen, Sie im Harz begrüßen zu dürfen!

Wandern im Harz
Sieben Linden 25
38640 Goslar
info@wandern-im-harz.de
www.wandern-im-harz.de
05321 / 689 66 00

täglich (auch sonn- und feiertags) von 8:00 bis 19:30 für Sie erreichbar